

# Bürgermeister Roth gebührend verabschiedet

## Standing Ovations im vollbesetzten Bürgerhaus

(Bruchköbel/eb) - Mit einem angemessenen Rahmenprogramm wurde am vergangenen Donnerstag Michael Roth von Hunderten Gästen aus lokaler Politik und Gesellschaft feierlich aus dem Bürgermeisteramt verabschiedet.



Standing Ovations

In zahlreichen Reden wurde die positive Leistungsbilanz seiner sechs Jahre währenden Amtszeit umfassend resümiert. Tatsächlich hat der strebsame Rathauschef in praktisch allen politischen Handlungsfeldern viel für die Stadt und ihre Bürger bewegt. Ökologische Projekte wie die Fortsetzung der Kanalsanierung und dem Hochwasserschutz, weiter verbesserte Betreuungsangebote für junge Familien, Förderung der Vereine, Erhöhung der Sicherheit durch die Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes, Modernisierung der Verwaltung und die Konsolidierung der städtischen Finanzen mit

schwarzen Zahlen für 2006 und 2007 sprechen beispielhaft für das gewissenhafte Engagement. Die kulturelle Attraktivität der Stadt wurde durch die Umsetzung der ehrenamtlichen und überparteilichen Arbeitsgemeinschaft Stadtmarketing und deren erfolgreiche Initiativen stetig erhöht. Mit dem erarbeiteten „Leitbild 2025“ wurde zudem ein Arbeitsprogramm für eine gezielte Zukunftsentwicklung geschaffen, was Bruchköbel als Vorzeigestadt im Main-Kinzig-Kreis weiter hervorhebt. Das Vertrauen der Mehrheit in die Arbeit des „bürgernahen Bürgermeisters“ zeigte sich auch durch

die häufige Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats. Nach nahezu drei Stunden der Worte und den musikalischen Darbietungen der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Niederissigheim händigte Erster Stadtrat Uwe Ringel die Entlassungsurkunde aus. Nach seiner Schlußrede wurde der ehemalige Bürgermeister mit minutenlangem Applaus verabschiedet. Bei dem im Anschluß an die Veranstaltung folgenden Umtrunk nutzten viele Gäste die Gelegenheit, Familie Roth noch einmal persönlich ihre Danksagungen und besten Wünsche mit auf dem Weg zu geben.